Online lesen: infoblatt-aldenhoven.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/aldenhoven

Verteilgebiet: Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Neu Pattern, Niedermerz, Schleiden und Siersdorf

infoblatt ALDENHOVEN

Februar 2023 Nummer 2 Woche 8 Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

GAL verabschiedet Schulleiterin Petra Cousin

Nach 40 Jahren im Schuldienst in den verdienten Ruhestand gewechselt

„Wir sagen Dankeschön" und „Nie geht man so ganz", dies waren nur zwei von vielen liebevollen Abschiedsgrüßen an Petra Cousin, die Schulleiterin der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, die sich nach 40 Jahren im Schuldienst am 31. Januar in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete.

Die erste Schulleiterin und somit auch die Gründerin der GAL erhielt von Lehrer-, Schüler- und Elternschaft eine alles andere als gewöhnliche Verabschiedung.

Die Feierlichkeiten waren geprägt von Herzlichkeit und Dankbarkeit. Im offiziellen Festakt wurde von allen Redner*innen auch der Grund für diese von Herzen kommende Abschiedsfeier deutlich. Petra Cousin zeichnete sich über all die Jahre vor allem durch ihre Menschlichkeit und pädagogische Zielstrebigkeit aus und hatte dabei an allen Schulen, an denen sie tätig war, immer die Kinder im Fokus.

Ihr Name wird immer mit der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich verbunden sein. Dies verdeutlichte der stellvertretende Schulleiter Jürgen Frenken in seiner emotionalen Abschiedsrede. An diesen übergab Petra Cousin am Ende der Veranstaltung symbolisch einen Staffelstab, da er von nun an kommissarisch mit dem gesamten Schulleitungsteam die GAL weiterleiten wird.

In den Worten der scheidenden Schulleiterin schwang ein lachendes Auge über die vielen schönen Momente ihrer Dienstzeit und die Vorfreude auf das, was kommt, mit, aber auch ein weinendes Auge über die von nun an fehlenden Momente und die Arbeit mit Schüler*innen und Lehrer*innen.

Foto: I. Nestler

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute, am Mittwoch vor Weiberfastnacht, schreibe ich dieses Vorwort und weiß, dass er beim Lesen dieser Ausgabe der Aldenhoven Infoblatt bereits wieder vorbei sein wird: der Karneval der Session 2022/2023. Für die Karnevalsjecken unter uns war es endlich wieder eine unbeschwerte Karnevalssession in allen Ortschaften mit vielen schönen Sitzungen, Veranstaltungen und dem abschließenden Straßenkarneval. Endlich wieder Karneval, endlich wieder gemeinsam feiern, dieses Gefühl der Freude und Erleichterung habe ich bei allen Veranstaltungen feststellen können, an denen ich teilgenommen habe. Und besonders schön war, überall auch wieder den übergreifenden Zusammenhalt zwischen den Feiernden feststellen zu können. Das hat uns Corona nicht genommen.

Kurz vor Karneval haben die schwersten Erdbeben seit Jahrzehnten die Türkei und Syrien erschüttert. Leider haben beide Länder eine unvorstellbare große Zahl an Todesopfern zu beklagen. Millionen Menschen haben ihre Häuser und Wohnungen verloren. Es tut einem im Herzen weh, das unvorstellbare Leid der Menschen in den Nachrichten sehen zu müssen. Auch in unserer Gemeinde Aldenhoven fühlen die Menschen mit den Betroffenen und helfen, u.a. durch Spenden- und Sammelaktionen. Teils sind sogar Angehörige und Freunde türkischstämmiger Mitbürger in den Katastrophengebieten betroffen. Die Spendenbereitschaft ist auch in unserer Region an vielen Stellen groß. Mein großer Dank gilt daher bereits heute allen, die bisher gespendet haben und sich für die Menschen vor Ort einsetzen. Wenn auch Sie helfen möchten, finden Sie an verschiedenen Stellen entsprechende Informationen und Möglichkeiten. Es gibt zahlreiche Hilfsorganisationen und Einrichtungen, die sich über Spenden für die betroffenen Erdbebengebiete freuen würden und Aufrufe gestartet haben. Unabhängig davon, wo Sie spenden möchten - Sie unterstützen damit die Menschen vor Ort und ihre Helferinnen und Helfer. Dafür vielen Dank!

Die ersten frühlingshaften Sonnentage sind da und so langsam wird es wieder grün draußen. Darüber freuen wir uns alle. So richtig schön ist es aber nur, wenn es auch sauber ist. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Unterbrechung soll daher in diesem Jahr in allen Ortschaften der Gemeinde Aldenhoven wieder die traditionelle Frühjahrsputzaktion stattfinden. Hierzu lade ich Sie herzlich ein. Lassen Sie uns zusammen unsere Ortschaften und Grünanlagen von Abfall und Unrat befreien. Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich gerne daran beteiligen möchten, haben die Gelegenheit, am Samstag, 25. März, von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr, am „Frühjahrsputz" mit allen Interessierten, Vereinen und Institutionen, teilzunehmen. Helferinnen und Helfer können sich bei der Gemeindeverwaltung Aldenhoven, Umweltamt, Frau Behr, 02464-586244, oder auch beim jeweiligen Ortsbürgermeister melden.

Unsere Gemeinde Aldenhoven wächst und benötigt mehr Wohnraum. Erfreulicherweise werden derzeit verschiedene neue Wohnungs- und Gewerbebauprojekte, zum Beispiel in Schleiden und Aldenhoven, umgesetzt. Und der vierte Neubau der gemeindeeigenen WOGA in der Frauenrather Straße steht kurz vor der Fertigstellung. Gleich dahinter wird ein neues Mehrfamilienhaus in der Martinusstraße gebaut. Die Bauarbeiten im Schleidener Neubaugebiet „Apfelweg" sowie in der Aldenhovener Ferdinand-Schmidt-Straße sind bereits an vielen Stellen gut vorangekommen.

Demgegenüber haben sie in der Matthäus-Straße und an der Konrad-Adenauer-Straße jüngst erst richtig begonnen. Das sind nur einige Beispiele dafür, dass derzeit neue Wohnungen in größerer Zahl geschaffen werden. Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in noch größerem Umfang ist eine der größten Herausforderungen, die derzeit an die Politik, Bau- und Wohnungswirtschaft in ganz Deutschland gestellt ist. Leider bilden die aktuellen Baukosten und die Baupreisentwicklung eine der Hürden für eine entsprechende Umsetzung in höherer Zahl. Sie bremsen bestehende Bauprojekte aus bzw. verursachen eine Verschiebung des Starts neuer Projekte in die Zukunft.

Es steht zu hoffen, dass sich diese Entwicklung bald wieder umkehrt und dann weitere Wohnungsbauprojekte - insbesondere auch in unserer Gemeinde umgesetzt werden.

Drei Jahre nach Beginn der Corona-Pandemie kehrt NRW aktuell weitgehend zur Normalität zurück. Das Infektionsgeschehen hat sich glücklicherweise abgeschwächt und die Landesregierung konnte so die Corona-Regeln anpassen. Die Corona-Test-Regelungen für diverse Institutionen und Einrichtungen wurden nicht verlängert. Aus diesem Grund stellt die Maxis Gruppe nach fast zwei Jahren den Betrieb des Testzentrums für die Gemeinde Aldenhoven zum 28.02.2023 ein. Das Aldenhovener Testzentrum, eröffnet am 07.04.2021, schließt daher auch zum 28.02.2023. Ein herzliches „Dankeschön" für die gute Zusammenarbeit richte ich auch von hier aus nochmals an die Maxis Gruppe. Es war toll, dass wir gemeinsam den Menschen vor Ort in unserer Gemeinde ein gut erreichbares Testzentrum ermöglichen konnten.

Wenn Sie sich in der Fastenzeit ggf. nicht nur gesünder ernähren und auf Ihre Figur achten, sondern sich auch ein wenig weiterbilden und dabei mehr über die Geschichte Aldenhovens lernen möchten, empfehle ich Ihnen ein neues Buch. Das von Prof. Günter Bers geschriebene Buch „Der Marktort Aldenhoven bei Jülich während des Mittelalters (922-1533), Band 80 der Reihe „Forum Jülicher Geschichte", zeichnet die Geschichte von Aldenhoven in der Phase von 922 bis 1533 nach. Das Buch ist erschienen anlässlich des 1100jährigen Jubiläums des Ortes Aldenhoven im Jahr 2022. Es kann zum Preis von 10 Euro im Bürgermeisterbüro unseres Rathauses erworben werden.

Abschließend sei noch erwähnt, dass sich derzeit verschiedene Telekommunikationsunternehmen mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde Aldenhoven beschäftigen, darüber informieren und um zukünftige Kunden werben. Einen Artikel dazu finden Sie in dieser Ausgabe. Es ist sehr zu begrüßen, dass Aldenhoven digitaler wird und das bereits in Teilen bestehende Glasfasernetz des regionalen Anbieters Soconet im Gemeindegebiet nun weiter ausgebaut und ergänzt werden soll. Für Aldenhoven als Wohn- und Gewerbestandort bedeutet dies eine deutliche Aufwertung durch Verbesserung dieses Standortfaktors. Gleichzeitig führt das verbesserte Angebot zu einigen Irritationen bei den möglichen Kunden. Hierzu sei gesagt, dass die Gemeinde keine Einflussmöglichkeiten darauf hat, ob Unternehmen eine solche Glasfasererschließung vornehmen. Dies steht nach den letzten Änderungen des Telekommunikationsgesetzes, welches für mehr Tempo u.a. beim Ausbau der deutschen Glasfasernetze gerade im ländlichen Raum sorgen soll, allen Unternehmen zu. Unser Einfluss beschränkt sich lediglich darauf, dass der Ausbau nach den anerkannten Regeln der Technik erfolgt. Die Gemeinde ist auch nicht verantwortlich für die nachfolgende Funktionalität der Netze und die Preisgestaltung der Leistungsanbieter. Sie spricht auch keine Empfehlung hinsichtlich möglicher Vertragsabschlüsse aus, da sie der Neutralitätspflicht unterliegt. Ein Glasfaseranschluss bietet viele Vorteile, wertet Ihre Immobilie auf und ist - Stand heute - zukunftssicher. Letztlich müssen Sie aber als Kunde selbst entscheiden, ob und zu welchem Preis Sie einen Glasfaseranschluss benötigen und zu welchem Preis Sie ein entsprechendes Telekommunikationsangebot in Anspruch nehmen möchten.

In diesem Sinne, viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe und bleiben Sie auch in der Fastenzeit gesund.

Herzlichst, Ihr
Ralf Claßen
Bürgermeister

Kooperationsvertrag unterzeichnet

Aldenhoven wird digitaler: Glasfasernetz im Gemeindegebiet wird weiter ausgebaut

Der regionale Telekommunikationsanbieter „SOCO Network Solutions GmbH" möchte sein bereits bestehendes Glasfasernetz in allen Ortschaften des Aldenhovener Gemeindegebietes weiter ausbauen. Ausgehend von den Glasfaserknotenpunkten ist die weitere Verlegung von Glasfaserleitungen direkt in alle Häuser (FTTH = Fiber to the Home) geplant.
SOCO Network Solutions GmbH ist mit seinem Privatkundenangebot DN-CONNECT bereits seit einigen Jahren in der Gemeinde Aldenhoven aktiv und hat sein Netz bislang sowohl eigenwirtschaftlich als auch mit Unterstützung von Bundesfördermitteln ausgebaut. Damit wurde möglich, dass Aldenhoven bereits heute mit die höchste Glasfaserausbaudichte im gesamten Kreisgebiet vorweisen kann.
Zwischenzeitlich hatte SOCO Network Solutions GmbH in weiteren Kommunen des Kreises mit dem Aufbau von Glasfasernetzen begonnen.
Der Anbieter erarbeitet nun eine konkrete Ausbauplanung für die kommenden Monate und informiert nachfolgend über sein Tarif- und Leistungsangebot sowie die gestaffelten Anschlusskonditionen. Vorab kann man sich bereits auf der Internetseite https://www.dn-connect.de/ informieren. Sofern neue Informationen zum Glasfaserausbau in unserer Gemeinde Aldenhoven vorliegen, informieren wir an dieser Stelle.

Bürgermeister Ralf Claßen und der Geschäftsführer der SOCO Network Solutions GmbH, Stefan Fuß (CTO), unterzeichnen in Anwesenheit von Mitgeschäftsführer Mario Böttner (CEO) die Kooperationsvereinbarung zwischen der SOCO Network Solutions GmbH und der Gemeinde Aldenhoven. Foto: Gemeinde Aldenhoven)

Gehölz- und Pflegearbeiten am gemeindlichen Grünbestand

Gemäß Beschluss des Gemeinderates wurden Bereiche des gemeindlichen Grünbestandes durch einen externen Baumprüfer für Vegetation auf Ihre Stand- und Verkehrssicherheit hin überprüft.
In Folge dieser Prüfung müssen nun an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet - auch außerhalb der eigentlichen Schnittzeit - im Rahmen der gemeindlichen Verkehrssicherungspflicht zwingend Pflegeschnitte und auch einzelne Baumfällungen durchgeführt werden.
Die vereinzelten Baumfällungen, die ggf. auch noch nach Beginn der gesetzlichen Schonfrist am 1. März erfolgen werden, sind konkret notwendig, da die Stand- und Verkehrssicherheit ansonsten akut nicht mehr gegeben ist.
Die dringenden Arbeiten werden durch den gemeindeeigenen Bauhof durchgeführt, der dabei auf die artenschutzrechtlichen Bestimmungen des § 44 Bundesnaturschutzgesetz achtet.
Bei eventuellen Fragen zu den jetzt durchgeführten Gehölz- und Pflegearbeiten am gemeindlichen Grünbestand können Sie sich an Frau Behr,
Tel.: 02464/586-244,
E-Mail c.behr@aldenhoven.de,
wenden.

Frühjahrsputz 2023 in der Gemeinde Aldenhoven

Die ersten frühlingshaften Sonnentage sind da und so langsam wird es wieder grün draußen.
Darüber freuen wir uns alle. So richtig schön ist es aber nur, wenn es auch sauber ist.
Nach zwei Jahren pandemiebedingter Unterbrechung soll daher in diesem Jahr in allen Ortschaften der Gemeinde Aldenhoven wieder die traditionelle Frühjahrsputz-Aktion stattfinden.
Lassen Sie uns zusammen unsere Ortschaften und Grünanlagen von Abfall und Unrat befreien.
Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich gerne daran beteiligen möchten, haben die Gelegenheit, am
Samstag, 25. März 2023, von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr,
am Frühjahrsputz mit allen Interessierten, Vereinen und Institutionen teilzunehmen.
Helferinnen und Helfer können sich bei der Gemeindeverwaltung Aldenhoven, Umweltamt, Frau Behr, 02464-586244, oder auch beim jeweiligen Ortsbürgermeister melden.

7. Aldenhovener Unternehmerabend

22. März 2023

Unter dem Motto „Informieren - Austauschen - Netzwerken" hat die Veranstaltungsreihe „Aldenhovener Unternehmerabende" in den vergangenen Jahren breiten Anklang bei der kommunalen und regionalen Unternehmerschaft gefunden.
Durch die hervorragenden Informations- und Vernetzungsmöglichkeiten, vom Ein-Mann-Betrieb bis hin zum großen Unternehmen, wurden im Rahmen der zurückliegenden Veranstaltungen bereits viele neue Kontakte und Geschäftsbeziehungen geknüpft und unternehmerische Netzwerke erweitert.
Bereits jetzt laden wir alle Interessierten zum
7. Aldenhovener Unternehmerabend
am Mittwoch, 22. März 2023, 19:00 Uhr
ein.
Nähere Informationen auf unseren sozialen Kanälen oder unter 02464/58613 (Marion Bergs).

Ende: Rathaus Info

Seniorengeburtstage im März

80 Jahre
04.03.1943 Lessenich, Karin
10.03.1943 Dransfeld, Christa
16.03.1943 Laut, Gertrud
17.03.1943 Kupper, Maria
28.03.1943 Freialdenhofen, Josef
30.03.1943 Reiß, Hiltrud
31.03.1943 Frings, Karl Heinz
81 Jahre
31.03.1942 Sengün, Muzaffer
82 Jahre
27.03.1941 Loithmann, Martin
83 Jahre
02.03.1940 Kilicarslan, Fatma
10.03.1940 Wohlrab, Hans
12.03.1940 Kaman, Sabahattin
15.03.1940 Giannoulis, Zacharias
16.03.1940 Flüggen, Käthe
17.03.1940 Schlosser, Karl
30.03.1940 Schmitz, Pauline
31.03.1940 Schreiber, Roland
84 Jahre
14.03.1939 Kinzel, Ursula
19.03.1939 Zurkaulen, Barbara
28.03.1939 Jaquet, Heinrich
28.03.1939 Meyer, Franz-Joseph
85 Jahre
03.03.1938 Zimmermann, Rolf
10.03.1938 March, Sofia
11.03.1938 Krieger, Ursula
16.03.1938 Jagiolka, Walter
20.03.1938 Nickels, Hermina
90 Jahre
20.03.1933 Hanß, Frieda
91 Jahre
19.03.1932 Brehm, Anna
92 Jahre
29.03.1931 Syben, Maria
95 Jahre
02.03.1928
101 Jahre
03.03.1922 Offermanns, Katharina

Termine im März

Samstag, 4. März
70 Jahre Evangelische Kirchengemeinde Aldenhoven, Akustik Show (Live Musik mit „Funny Kitchen" & Eric Jansen), 20 Uhr, Evangelische Kirche
Sonntag, 12. März
Königs- und Prinzenvogelschuss - St. Matthäus-Schützenbruderschaft Patttern e.V.
Stammesversammlung DPSG Stamm Kreuzritter Siersdorf
Mittwoch, 22. März
19 Uhr, 7. Aldenhovener Unternehmerabend

Erstes weibliches Dreigestirn in Freialdenhoven

Eine alte Tradition lebte wieder auf! Nachdem der Schützenverein, die Feuerwehr und der Fußballverein bis 2020 im Wechsel den Karnevalsprinzen stellten, schien dieses Brauchtum endgültig dem Coronavirus zum Opfer gefallen zu sein.
Jedoch weit gefehlt: drei Freialdenhovener Mädels beschlossen unter strenger Geheimhaltung, wohl aus einer Bierlaune heraus, dieser alten Tradition wieder neues Leben einzuhauchen.
Nach zweijährigem „Siechtum" war es dann so weit.
Was in der „Hochburg Köln" zur Zeit wohl noch undenkbar ist, in Freialdenhoven wurde es zur Realität.
Prinzessin Katrin (Siebericchs), Bäuerin Monika (Schmitz) und Jungfrau Steffi (Meyer) bildeten das erste Freialdenhovener Dreigestirn.
Ihnen zur Seite standen Freundinnen, die es sich nicht nehmen ließen, sie als ihr Gefolge zu unterstützen.
Die Proklamation erfolgte anlässlich des im November 2022 stattgefundenen Nikolausmarktes, wo sie erstmals der überraschten Dorfgemeinschaft vorgestellt wurden.
Initiator war, wie bei fast allen kulturellen Dorfveranstaltungen, der Freialdenhovener Jugendkeller.
Von den „Kellerkindern" erfuhren sie auch die höchstmögliche Unterstützung.
Hierfür zeichnete insbesondere der umtriebige Thomas Roß verantwortlich, und es bedarf keiner Frage, dass er selbstverständlich die ehrenvolle Aufgabe des Zeremonienmeisters übernahm.

v.l.n.r.: Bäuerin Monika (Schmitz), Prinzessin Katrin (Siebericchs), Jungfrau Steffi (Meyer) und Zeremonienmeister Thomas Ross (liegend). Foto: Henning Everhartz

Corona-Testzentrum in Aldenhoven schließt

Drei Jahre nach Beginn der Corona-Pandemie kehrt NRW aktuell weitgehend zur Normalität zurück.
„Das Infektionsgeschehen hat sich glücklicherweise abgeschwächt." Diese gute Nachricht verkündete NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (CDU). Wegen Impfungen und relativ vielen Corona-Infektionen in diesem Herbst und Winter sei „der Immunisierungsgrad in der Bevölkerung (...) sehr hoch". Deshalb hat die Landesregierung die Corona-Regeln angepasst.
Die Corona-Test-Regelungen für diverse Institutionen und Einrichtungen wurden nicht verlängert. Für Besucherinnen und Besucher von Pflegeheimen und Krankenhäusern gilt weiterhin die bundesweit geltende Testpflicht. Allerdings reicht in NRW ein Selbsttest aus. „Eine mündliche Versicherung über einen negativen Selbsttest ist ausreichend", heißt es in der Corona-Schutzverordnung.
Aus diesem Grund stellt die Maxis Gruppe den Betrieb des Testzentrums im Ludwig-Gall-Haus zum 28. Februar ein.
Ein herzliches „Dankeschön" seitens der Gemeindeverwaltung an die Maxis Gruppe, dass wir gemeinsam den Menschen vor Ort ein Testzentrum ermöglichen konnten.

Montag, 20. März 2023

Kulturmuschel im Brückenkopf-Park
Große Rurstraße 102, 52428 Jülich
Beginn: 19:30 Uhr · Eintritt: 15 €

Kartenvorverkauf ab sofort in allen BeratungsCentern

PS Die Lotterie der Sparkassen

Sparkasse Düren

40jähriges Dienstjubiläum

40 Jahre Betriebszugehörigkeit zur Gemeindeverwaltung Aldenhoven konnte am 10. Februar 2023 Ute Müller gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen im Aldenhovener Rathaus feiern.
1980 hatte Ute Müller als junge Auszubildende in der damaligen Amtsverwaltung Aldenhoven begonnen, in der sie bis heute nach wechselnden Tätigkeiten als sehr geschätzte Mitarbeiterin im Bürgerbüro tätig ist.
Bürgermeister Ralf Claßen freute sich, dass er diese seltene Ehrung einer sehr geschätzten Kollegin für eine solch lange Beschäftigungsdauer vornehmen konnte und dankte und gratulierte ihr im Namen der gesamten Mitarbeiterschaft.
Er würdigte gemeinsam mit Fachbereichsleiter Marc Neumann und Abteilungsleiter Franz-Josef Krieger sowie mit dem Personalratsvorsitzenden Marcel Engels in einer kleinen Feierstunde die bisherigen beruflichen Leistungen von Ute Müller.
Er betonte dabei insbesondere ihre langjährige Loyalität zur Gemeindeverwaltung und damit zu den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde.

v.l.n.r. Franz-Josef Krieger, Marc Neumann, Ute Müller und Bürgermeister Ralf Claßen (Foto: Gemeinde Aldenhoven)

Wir gratulieren ebenfalls unserer lieben Kollegin sehr herzlich zum Jubiläum und freuen uns auf noch hoffentlich zahlreiche Jahre der gemeinsamen Zusammenarbeit.

Neue Kollegin in der Gemeindeverwaltung

Stephanie Altenrath mit Bürgermeister Ralf Claßen (Foto: Gemeinde Aldenhoven)

Anfang Februar durfte Bürgermeister Ralf Claßen eine weitere neue Beschäftigte im Aldenhovener Rathaus herzlich willkommen heißen:
Stephanie Altenrath hat ihre Beschäftigung als neue Mitarbeiterin in der Abteilung „Soziales" des Fachbereiches I - Innere Verwaltung / Schulen / Soziales begonnen.
Die gelernte Bankkauffrau und Sparkassenfachwirtin ergänzt das Team, in dem durch die Wohngeldreform sowie den weiter zunehmenden Bedarf bei der administrativen Betreuung hilfesuchender Menschen und Flüchtlinge ein erheblicher Personalmehrbedarf entstanden ist.
Bürgermeister Ralf Claßen freut sich gemeinsam mit Abteilungsleiterin Manuela Kreitz und den übrigen Mitarbeiter*Innen der Gemeinde Aldenhoven über die neue Kollegin und die damit verbundene, dringend erwartete Verstärkung.
Liebe Stephanie Altenrath, herzlich willkommen in unserem Team!

Telematik-Fachtagung 2023: Auf dem Weg zur Logistik 4.0

Bereits zum achten Mal lädt der Telematik-Spezialist Couplink aus Aldenhoven zu seiner renommierten Fachtagung ein. In diesem Jahr findet das Branchentreffen wieder am Forschungsinstitut FIR der RWTH Aachen statt - mit einem besonderen Stargast.

Wo bitte geht es zur Logistik 4.0? An welchen Technologien wird dazu gerade geforscht und welche sind bereits in der Praxis umgesetzt? Bei der Telematik-Fachtagung am 22. März erhalten Logistiker, Entsorger und Serviceunternehmen praxisnahe Orientierungshilfe zur Digitalisierung ihrer Prozesse. Als besonderes Highlight hält Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar den Impulsvortrag „Nächste Ausfahrt Zukunft - Eine Gesellschaft im Umbruch". Darin zeigt der Moderator und Entwickler von bekannten TV-Formaten wie „Quarks & Co" oder „Die große Show der Naturwunder" auf, wie Innovationen das Leben verändern.

Am Puls der anwendungsorientierten Forschung

In die Logistik 4.0 führen namhafte Wissenschaftsexperten wie etwa Prof. Dr.-Ing. Heinz-Leo Dudek, Prorektor und Dekan der Fakultät Technik der DHBW Ravensburg, Prof. Dr.-Ing. Volker Stich, Präsidiumsmitglied des FIR, und Future Business Architect Peter Bickel ein. In spannenden Vorträgen stellen sie Forschungsergebnisse und greifbare Praxisthemen rund um Vernetzung, künstliche Intelligenz, Cybersicherheit, eCMR, Sensortechnik und sichere Kommunikationsplattformen vor. Anhand anschaulicher Anwendungsbeispiele präsentiert Gastgeber und Couplink-Vorstand Jens Uwe Tonne mit seinem Team, welche Zukunftstechnologien der Telematikanbieter bereits erfolgreich etabliert hat.

„Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen gewinnbringenden Einblick in die entscheidenden Entwicklungsschritte zur Logistik 4.0", verspricht Tonne. Und da gibt es viel Potenzial zu nutzen: „Individualisierbare Workflows, Transparenz bei allen Prozessschritten, die vorausschauende Planung und Optimierung von Touren sowie die Vernetzung mittels der standardisierten OpenTelematics-Schnittstelle - das sind die echten Game-Changer in der Logistik." Das Ergebnis sind stark verbesserte Abläufe, die erhebliche Senkung von Kosten und CO_2-Ausstoß sowie mehr Kundenzufriedenheit.

Persönlicher Austausch und wertvolle Einblicke

Nach zwei digitalen Fachtagungen lädt Couplink in diesem Jahr wieder zur Präsenzveranstaltung ins Forschungsinstitut FIR auf dem Campus der RWTH Aachen. „Diese Tagesveranstaltung mit ‚hohem Begegnungswert', bietet viele Chancen auch abseits der Diskussionsrunden miteinander ins Gespräch zu kommen und Fragen zu klären", ist Tonne sicher. „Und darüber hinaus noch einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Entwicklungsforschung."

Wissenschaft trifft Praxis

8. Telematik-Fachtagung am 22.03.2023

im Forschungsinstitut FIR e.V. an der RWTH Aachen (Campus Boulevard 55, 52074 Aachen)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann bei Kirsten Bittner (KBittner@couplink.de oder 02464 / 909 36 10) oder online unter www.couplink.de/telematik-fachtagung vorgenommen werden.

Weitere Infos: www.couplink.de

Foto: privat

Offene Jugendeinrichtung Siersdorf on Tour

Aufgrund der Corona-Pandemie waren Kinder und Jugendliche in den letzten drei Jahren leider von vielen Einschränkungen betroffen. Bund und Länder hatten das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona" aufgelegt, um die Nachwirkungen von Corona durch Angebote zu mildern. Als Experten ihrer Lebenswelten wussten die Jugendtreffbesucher*innen am besten, welche Freizeitangebote sie bislang versäumt hatten und was sie gerne nachholen wollten. Deshalb hielten die beiden pädagogischen Fachkräfte der Offenen Jugendeinrichtung, Frau Schmid und Frau Gernert, es für wichtig, mit ihnen in den Austausch zu treten. Bei einem Gesprächsworkshop konnten sie ihre aktuellen Anliegen vorbringen und mitbestimmen für welche Aktionen Fördermittel beantragt werden sollten. Schnell kristallisierte sich ihr Bedürfnis nach gemeinsamen Erlebnissen in Kombination mit Bewegungsangeboten und soziales Mitein-ander heraus. Sie wünschten sich Ausflüge zum Phantasialand, zur Kletter-, Trampolinhalle, zum Musical Starlight Express und zum Höhner Rock and Roll Circus.

Phantasialand war ein begehrtes Ausflugsziel für die Kinder und Jugendlichen, weil sie dort in fantastische Welten voller Spaß und Abenteuer eintauchen konnten. Fahrgeschäfte wie „Black Mamba" und „Flight" sorgten für das gewünschte Herzklopfen und Nervenkitzel. In der Trampolinhalle stellten sie ihr sportliches Können auf den riesigen Trampolinflächen unter Beweis und trainierten ihre Kraft, Balance, Geschicklichkeit sowie Ausdauer. Aber auch Selbstvertrauen und Mut wurden bei den unterschiedlichen Herausforderungen gestärkt. In der Kletterhalle standen ihnen verschiedene Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden von leicht bis schwer zur Verfügung und somit war für jeden etwas dabei. Neben der sportlichen Betätigung förderten der gemeinsame Spaß und die Motivation den Zusammenhalt der Gruppe. Mit dem Musical Starlight Express konnten wir den Interessenten ein ganz besonderes Erlebnis anbieten. Von der rasanten, einmaligen Performance der Aufführung und der Musik waren alle ausnahmslos begeistert. Nur einige wenige hatten zuvor die Möglichkeit gehabt, ein professionelles Musical live zu erleben. Eine weitere Tour führte uns zum Höhner Rock and Roll Circus. 50 Teilnehmer*innen im Alter von neun bis 20 Jahren beteiligten sich an den tollen Freizeitaktivitäten, die im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona" gefördert wurden.

ANZEIGEN · PROSPEKTVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

infoblatt ALDENHOVEN
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

RAUTENBERG MEDIA
Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz. Druck. Image.
WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.

MEDIENBERATER
Andreas Gretscher
FON 02427 902450
E-MAIL a.gretscher@rautenberg.media

GAL-Schulleiterin im Gemeinderat verabschiedet

Ende Januar schied die langjährige Leiterin der gemeinsamen Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, Petra Cousin, aus dem Schuldienst aus. Für den Schulträger Gemeinde Aldenhoven verabschiedete Bürgermeister Ralf Claßen Petra Cousin am Rande der Ratssitzung am 19. Januar im Sitzungssaal des Aldenhovener Rathauses.

Seit ihrem Abitur am Stiftischen Gymnasium in Düren im Jahr 1976 über das Lehramtsstudium in Bonn durchlief Petra Cousin ihre pädagogische Laufbahn bis zur Realschuldirektorin der Realschule in Hürth, ehe sie 2014 zur Gesamtschuldirektorin der neuen Gesamtschule Aldenhoven-Linnich ernannt wurde.

Bürgermeister Ralf Claßen würdigte die Arbeit der verdienten Schulleiterin im Rahmen einer kurzen Ansprache:

„Liebe Frau Cousin, Sie sind rund 40 Jahre überaus erfolgreich im Schuldienst tätig gewesen und waren eine sehr beliebte Lehrerin. Sie haben - in Zusammenarbeit mit Herrn Frenken - über acht Jahre unsere gemeinsame Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, Ihre GAL, mit viel Herzblut an zwei verschiedenen Standorten aufgebaut und mit sehr großem Einsatz sehr umsichtig, sehr engagiert und sehr verantwortungsbewusst geleitet.

Ich denke, dass niemand, der nicht selbst Pädagoge in der heutigen Zeit ist, nachvollziehen und schätzen kann, welche große und wichtige Aufgabe das war und ist."

Mit den besten Wünschen der Verwaltung und des Gemeinderates dankte der Bürgermeister Petra Cousin und verabschiedete sie mit Applaus in den verdienten Ruhestand.

Foto: Gemeinde Aldenhoven

Late-Night Kindersachen-Flohmarkt in Siersdorf

Der Elternbeirat des Johanneskindergartens Siersdorf veranstaltet in Kooperation mit der Kindertageseinrichtung einen Late-Night Kinder-Sachen Flohmarkt am Freitag, 24. März von 17 bis 20 Uhr in der Turnhalle Siersdorf im Schulzentrum Siersdorf (Eingang: Heinrich-Franken-Straße, 52457 Aldenhoven-Siersdorf).

Mitmachen kann jeder, der gebrauchte Kinderbekleidung, Schwangerschaftsbekleidung, Spielsachen oder Zubehör verkaufen möchte. Die Standgebühr beträgt 7 Euro pro Meter.

Anmelden kann man sich bis zum 10. März bei Frau Julia Hanek (Vorsitzende des Elternbeirates) telefonisch unter 02464/9780890 oder per E-Mail: jkebkreisdueren@gmx.de.

STIHL
- STIHL Fachhändler
- 180 m² Shop
- 100 m² Werkstatt
- alle Marken

UNSERE LEISTUNGEN:
- Werkstatt für alle Marken
- Reparaturen / Service / Ersatzteile
- Meisterwerkstatt
- Montage / Installation
- Verkauf / Fachliche Beratung
- Vorführungen / Testgelände
- Vor Ort Service / Abholung
- Marken: Gardena, Bosch, Felco usw.

WERKSTATT:
- alle Marken / alle Fabrikate

Frühjahrsangebot: alle Rasenmäher -20%

Gartentechnik Jansen GmbH

Oberstr. 14 • 52459 Inden • Tel. 02423 - 40 89 190
info@gartentechnik.nrw • www.gartentechnik.nrw

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 08:30 - 13:00 Uhr 14:00 - 17:30 Uhr
Samstag: 09:00 - 16:00 Uhr

Infoveranstaltungen: Was kann LEADER

Das Regionalmanagement der LEADER-Region im Rheinischen Revier lädt wieder zu Infoveranstaltungen zum Förderprogramm ein.

Am Freitag, 10. März um 15 Uhr online, der Link ist auf www.inderur.de zu finden.

Am Montag 13. März um 18 Uhr im Ludwig Gall Haus in Aldenhoven, Alte Turmstraße 66.

Am Dienstag, 14. März um 18 Uhr im Bürgerhaus Niederzier, Kölnstraße 46, Niederzier, Zufahrt über Grünstr.

Was kann und soll mit dem Förderprogramm in der Region bewirkt werden? Wer kann Fördergelder erhalten? Was muss ich tun, um sie zu bekommen? Diese und andere Fragen werden beantwortet, um Sie sicher auf den Weg zu einem erfolgreichen Förderantrag zu geleiten.

Bis zum 25. April können wieder Projektideen eingereicht werden. Eine vorherige Beratung durch das Regionalmanagement ist erforderlich. Kontakt: leader@inderur.de.

neu Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Aldenhoven im Mittelalter

Buchveröffentlichung im Aldenhovener Rathaus

Das neue Buch „Der Marktort Aldenhoven bei Jülich während des Mittelalters (922-1533), Band 80 der Reihe „Forum Jülicher Geschichte“, zeichnet die Geschichte von Aldenhoven im Mittelalter (922 bis 1533) nach. Am 19. Januar wurde das Werk in Anwesenheit zahlreicher interessierter Gäste im Aldenhovener Rathaus von Autor Prof. Dr. Günter Bers persönlich der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der zeitliche Rahmen des Werks ergibt sich laut Prof. Dr. Bers aus der urkundlichen Ersterwähnung Aldenhovens 922 und dem Jahr 1533 als dem der ersten landesherrlichen Visitation der kirchlichen Verhältnisse, in der ältere Zustände gespiegelt werden

Mit einem Eintrag des Autors in das Ehrenbuch der Gemeinde Aldenhoven würdigte Bürgermeister Ralf Claßen das Engagement Günter Bers, der sich im Rahmen seiner langjährigen historischen Forschungsarbeit und mit seinen zahlreichen Veröffentlichungen zur Geschichte des Jülicher Landes und insbesondere auch zur Aldenhovener Geschichte in hohem Maße um die Gemeinde Aldenhoven verdient gemacht hat.

Das Buch ist erschienen anlässlich des 1.100-jährigen Jubiläums des Ortes Aldenhoven im Jahr 2022. Es kann u.a. auch im Bürgerbüro des Rathauses erworben werden.

Eine Österreicherin in Aldenhoven

Ihren 90. Geburtstag feierte am 19. Januar die gebürtige Österreicherin Maria Klein in Engelsdorf. Die rüstige Seniorin und Mutter von sieben Kindern lebt seit vielen Jahren im Ort und ist hier eine der ältesten Engelsdorfer/innen. Maria Klein kam gemeinsam mit ihrem Mann, der im 2. Weltkrieg als Soldat u.a. in Rumänien Dienst tat, nach dem Krieg zunächst nach Aldenhoven. Später bauten beide dann das Haus in Engelsdorf, welches die Familie noch heute bewohnt.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher hatten sich bereits am Morgen eingefunden, um Maria Klein zu gratulieren. Bürgermeister Ralf Claßen und Ortsbürgermeister Heinz Jakob Sauer schauten am Nachmittag vorbei und überbrachten neben herzlichen persönlichen Glückwünschen die der gesamten Gemeinde. Wir gratulieren Maria Klein auch noch einmal von dieser Stelle und wünschen Ihr ein glückliches, gesundes und langes Leben im Kreise ihrer Familie.

Maria Klein mit Bürgermeister Ralf Claßen (l.) und Ortsbürgermeister Jakob Sauer (r.) Foto: privat

„Dürener Köpfe“ mit Aldenhovener Beteiligung

Karl Heinz Schumacher sitzt in illustrer Runde

Nach einer dreijährigen Corona-Pause freut sich der Lions Club Düren Marcodurum, endlich wieder interessierte Besucher zu den nun schon 21. traditionellen Kulturtagen einladen zu können. Vom 10. März bis 15. April erwartet die großen und kleinen Gäste ein reichhaltiges Kulturangebot mit Ausstellungen, Konzerten, Filmdarbietungen und vieles mehr. Bewährt hat sich seit Jahren auch der beliebte Programmpunkt „Dürener Köpfe“. Im Rahmen einer Talkshow stellen sich Personen in gewohnt lockerer Atmosphäre in einer Podiumsdiskussion den Fragen des Moderators Jürgen Roßkamp.

Am Mittwoch, 15. März, um 19 Uhr, treffen die Zuschauer im Rittersaal im Schloss Burgau abermals auf eine illustre Gesprächsrunde. Dieses Mal sind auf dem Sofa mit dabei der amtierende Bürgermeister der Stadt Düren, Frank-Peter Ullrich, sein Vorgänger Paul Larue sowie Steve Hudson, britischer Schauspieler und Regisseur, der in der TV-Serie „Verbotene Liebe“ mitwirkt. Außerdem eingeladen sind die ZDF-Reporterin Claudia Neumann und ein „Tatortreiniger“. Aus Aldenhoven komplettiert den Talkkreis der bekannte Künstler, Kolumnist, Journalist und Buchautor Karl Heinz Schumacher, der auch vielerorts schon mit den urkomischen „Herr Jedönsrat“-Lesungen das Publikum entzücken konnte.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Spenden werden aber gerne gesehen. Das Hilfswerk des Lions Club Düren Marcodurum leistet regelmäßig Beistand für sozial schwache und chronisch kranke Kinder sowie für die schnelle Hilfe für in Not geratene Mitbürger.

Fragen zur Verteilung?
FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de
www.regio-pressevertrieb.de
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Heimsauna Ausstellung!
Element + Blockbohle
Gerne auf Maß gebaut!
graafen seit 1905
Talstraße 60-68, 52249 Eschweiler
info@graafen.de ☎ 02403 87480
Außen- und Innensaunen - Katalog gratis!

Bestattungskosten im Detail

Kaum jemand weiß, was eine Bestattung kostet, bevor er sich wegen eines Trauerfalls oder einer geplanten Vorsorge ernsthaft mit dem Thema beschäftigt. „Bestattungskosten sind nicht gleich Bestatterkosten.

Hier ist es aber wichtig zu unterscheiden, um Kostenvoranschläge richtig zu lesen“, erläutert Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter.

Erste Hilfe für ein Preisgefühl bietet der kostenlose Bestattungsplaner auf der Website des BDB | Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V. unter www.bestatter.de/bestattungsplaner/ -jüngst empfohlen vom Verbraucherportal Finanztip.

Der Planer führt Schritt für Schritt durch alle wichtigen Station: Ist eine Erd- oder Urnenbestattung geplant, welchen Grad der Individualisierung wünsche ich, wie schlicht oder wie exklusiv soll die Trauerfeier gestaltet sein. In nur 5 Minuten erhalte ich so eine Zusammenfassung der gewählten Leistungen und eine durchschnittliche Kostenschätzung. Mit dieser Beschreibung kann ich nun Kontakt zum Bestattungsinstitut in meiner Nähe aufnehmen.

Auch dazu bietet der Bundesverband zwei einfache Wege an: Entweder gebe ich gleich im Bestattungsplaner meinen Wunschort ein und erhalte eine Auswahl von Adressen örtlicher Bestatter, oder ich nutze die große Bestattersuche auf der Homepage des BDB.

Vom Bestattungshaus erhalte ich dann per E-Mail ein Angebot mit der genauen Beschreibung der angebotenen Leistungen und natürlich Beistand im Trauerfall und eine ausführliche persönliche Beratung, wenn ich dies möchte.

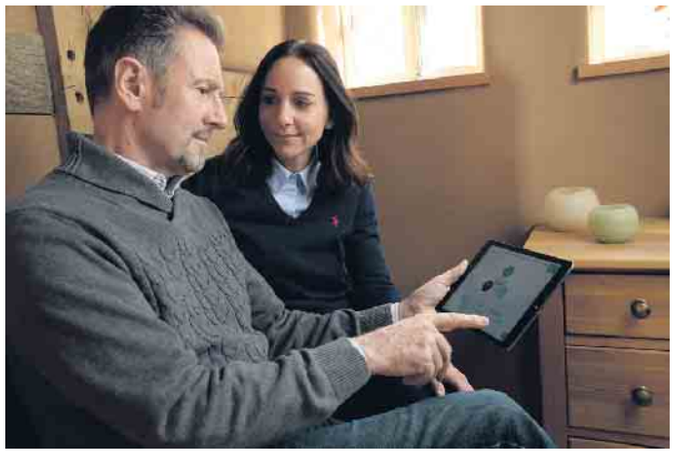


Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/akz-o

Warum ist Beratung so wichtig? Eine Bestattung ist eine hoch individuelle Dienstleistung, nicht nur das Was und das Wie, sondern auch das Wo und Wie viele wirken entscheidend auf die Kostensumme ein. Insbesondere Friedhofskosten können mehr als die Hälfte der Gesamtkosten einer Bestattung ausmachen.

Bestattungskosten errechnen sich aus 3 Bereichen

1. Eigenleistung des Bestatters: Hierzu gehören zum Beispiel die Überführung, Erledigung von Formalitäten, die Versorgung des Verstorbenen, Sarg, Urne, Aufbahrung, alles zusammen entspricht dies etwa 1/3 der Kosten.
2. Fremdleistungen: wie zusätzliche Dokumente, die Todesbescheinigung, die Kremierung, Gestaltung der Kirchenfeier, Trauerredner, Musikbegleitung, Todesanzeige, Trauerfeier, Dekoration, auch um diese Aufgaben kann sich der Bestatter kümmern.
3. Begräbniskosten: Zu diesem Bereich zählen Friedhofsgebühren (Grabkosten + Beisetzungsgebühr), die Friedhofsgärtnerei/jährlich (Dauer Grabpflege), Steinmetzarbeiten (Grabstein, Grabeinfassung) und Floristenarbeiten (Trauerkranz, Blumen, Sargschmuck, Dekoration Trauerhalle). Da die Preise von Friedhof zu Friedhof und von Kommune zu Kommune extrem unterschiedlich sind, hier unbedingt einen Bestatter vor Ort anfragen, der sich mit den Gegebenheiten auskennt. Dieser Dienstleistungsbereich kann nämlich bis zu 60 % der Gesamtkosten betragen.

Die Praxis zeigt deutlich, dass bei der Wahl eines Bestattungshauses aus der Region der Kostenrahmen am Ende keineswegs über Angeboten liegt, die sich zunächst verlockend preiswert geben. Diese Vermittlungsportale sind oft provisionsbasiert - und diese Provision muss zusätzlich erwirtschaftet werden.

Stephan Neuser, Generalsekretär des BDB, erläutert: „Die Beauftragung einer Bestattung ist stets ein ganz persönlicher Vertrauensbeweis und unterstreicht, dass man sich beim Gespräch mit einem Bestatter und in dessen Geschäftsräumen angenommen wissen möchte. Auch bei geringen finanziellen Spielräumen können Bestatter einen persönlichen Abschied ermöglichen.“ (akz-o)

Foto: pixabay.com/Bundesverband Deutscher Bestatter/akz-o

Foto: pixabay.com/Bundesverband Deutscher Bestatter/akz-o

GRABMALE
FRAUENRATH
MARMOR • GRANIT
Treppen - Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- freitragende Treppen
52457 Aldenhoven/Siersdorf
Heidgasse 65
Tel. 0 24 64/17 86
Fax 0 24 64/67 03

Wer kümmert sich um mein digitales Erbe?

Eine Muster-Vollmacht der Verbraucherzentrale NRW hilft, die richtigen Weichen zu stellen

Unser Leben findet zunehmend im digitalen Raum statt: Wir kommunizieren über Mails und Messenger, laden wichtige Dokumente in Cloud-Diensten hoch und schließen Verträge im Internet ab. Auch nach dem Tod existiert die digitale Identität eines Menschen weiter. „Die Erben übernehmen grundsätzlich alle Rechte und Pflichten, die sich aus dem digitalen Nachlass ergeben", erklärt Dr. Konstantin von Normann, Leiter der Troisdorfer Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW. „Wurde der digitale Nachlass nicht geregelt, beginnt für die Angehörigen oft eine komplizierte Suche nach Zugangsdaten, um zum Beispiel kostenpflichtige Dienste zu kündigen." Die Tipps der Verbraucherzentrale NRW zeigen, wie der digitale Nachlass geregelt wird.

- **Überblick über Online-Aktivitäten verschaffen**
  Bereits zu Lebzeiten sollte eine Übersicht über alle bestehenden Online-Accounts mit Benutzernamen und Kennworten gepflegt werden. Dazu gehören E-Mail-Konten, Bezahldienste, Streamingdienste, soziale Netzwerke und vieles mehr. Die Liste sollte auch eindeutige Hinweise enthalten, was mit Daten, Konten und Endgeräten (PC, Smartphone) passieren soll, wenn diese beispielsweise durch Krankheit oder Tod nicht mehr selbst verwaltet werden können. Eine Musterliste der Verbraucherzentrale NRW bietet hierfür eine erste Orientierung. Die Liste kann ausgedruckt oder auf einem USB-Stick gespeichert werden und sollte nur an einem sicheren Ort, wie einem Tresor oder Bankschließfach, verwahrt werden. Als digitale Lösung für die Sicherung von Zugangsdaten eignen sich auch Passwort-Manager. Das Masterpasswort für den Manager muss jedoch ebenfalls für die Erben auf einem sicheren Weg zugänglich gemacht werden.

- **Vollmacht erstellen**
  Für die Verwaltung des digitalen Erbes sollte eine Vertrauensperson bestimmt werden. Dies wird in einer Vollmacht festgehalten, die persönlich unterschrieben und mit Datum versehen sein muss. Unabdingbar ist außerdem der Hinweis, dass sie „über den Tod hinaus" gilt. Damit alles Wesentliche bedacht wird, hat die Verbraucherzentrale NRW eine Muster-Vollmacht erstellt. Die Vollmacht muss an die Vertrauensperson übergeben werden. Auch Angehörige sollten über die Regelung des digitalen Nachlasses informiert werden.

- **Kommerzielle Nachlassverwalter**
  Es gibt auch Firmen, die eine kommerzielle Verwaltung des digitalen Nachlasses anbieten. Die Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit solcher Anbieter lässt sich allerdings nur schwer beurteilen. Auch der Leistungsumfang und die Kosten sollten genau geprüft werden. Ein Augenmerk sollte zudem auf der Frage liegen, was mit dem Nachlass geschieht, wenn der Dienst vom Markt verschwindet (beispielsweise durch Insolvenz), bevor der Erbfall eingetreten ist. Passwörter sollten einem Unternehmen in keinem Fall anvertraut werden. Auch Computer, Smartphones oder Tablets sollten nicht an kommerzielle Anbieter übergeben werden, die die Geräte nach dem digitalen Nachlass durchsuchen könnten. Hierbei gelangen womöglich zu viele persönliche Daten an Unbefugte.

- **Anspruch auf Zugang**
  Sollten den erbenden Angehörigen die Zugangsinformationen für einen Online-Dienst doch einmal fehlen, haben sie prinzipiell einen Anspruch darauf, vom Anbieter den Zugang zum Konto der verstorbenen Person zu erhalten. Das wurde durch den Bundesgerichtshof ausdrücklich für Facebook entschieden. Der Zugang setzt jedoch eine entsprechende Identifikation als Erben gegenüber dem Anbieter voraus und kann erheblichen Aufwand bedeuten. Besser ist es daher vorzusorgen.

Weiterführende Infos und Links:
Muster-Vollmacht für digitale Konten: www.verbraucherzentrale.nrw/sites/default/files/2020-08/Muster_Vollmacht%20digitale%20Konten_final.pdf

Muster-Liste über digitale Konten: www.verbraucherzentrale.nrw/sites/default/files/2020-08/Muster_Liste%20digitaler%20Nachlass_final.pdf

Checkliste über Online-Anbieter zum digitalen Nachlass:
www.verbraucherzentrale.de/sites/default/files/2019-12/WVS%20-%202019_DSGVO_Checkliste%20Digitaler%20Nachlass%20191218.pdf
(Verbraucherzentrale NRW/Beratungsstelle Troisdorf)

Der Bestatter-
Mitglied der Innung

LENZEN
Bestattungen

Seit 1897 sind wir im Trauerfall Ihr kompetenter, zuverlässiger und vertrauensvoller Ansprechpartner in allen Fragen um die Bestattung.

BESTATTUNGSVORSORGE

Wir erledigen für Sie alle notwendigen Formalitäten im Sterbefall.

52457 Aldenhoven-Freialdenhoven • Dorfstraße 33
Telefon 0 24 64-17 25

Bestattungen Franken

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15
kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

Hauptstraße 69
52499 Baesweiler-Setterich
24 Std. Ruf: 02401-608948
Privat:
Bettendorferstraße 22 a
52457 Aldenhoven-Siersdorf

ANDREAS SCHOLVEN
BESTATTER

- Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region um Aldenhoven für alle Fragen rund um eine Bestattung.
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch ratenfinanzierte Bestattungen in allen Preisklassen.
- Einzigartig im Bereich der Individualbestattung

Gelungene Eröffnung der Ausstellung „Bilder für die Seele“

Besucher*innen können ab sofort sonntags und dienstags von 14.30 bis 17 Uhr Werke aus der Eckhard Busch Stiftung in der LVR-Klinik sehen

Düren. Mit einer gelungenen Eröffnungsveranstaltung wurde die Ausstellung „Bilder für die Seele“ mit 38 ausgewählten Kunstwerken aus der Sammlung der Eckhard Busch Stiftung in Haus 5 auf dem Gelände der LVR-Klinik Düren präsentiert.

Frank Menzel, kaufmännischer Direktor und Vorstandsvorsitzender der LVR-Klinik Düren, und Olaf Mehl, Kurator von Haus 5, begrüßten die zahlreich erschienen Gäste.

Bettina Busch, Vorstandsvorsitzende der Eckhard Busch Stiftung, stellte die Stiftung mit Sitz in Köln vor, die sich seit zwölf Jahren für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige einsetzt. Die Stiftung betreibt viel Aufklärungsarbeit und macht vor allem viel gegen das Stigma, das mit diesen Erkrankungen immer noch verbunden ist. „Die Kunstsammlung ist eine große Herzensangelegenheit meiner Mutter“, erläuterte Bettina Busch. Maria Elisabeth Busch, die 2. Vorsitzende des Vorstandes, war zur Ausstellungseröffnung ebenfalls in Haus 5 gekommen.

Verena Diewerge, Kuratorin der Eckhard Busch Stiftung, sagte zur Sammlung, dass sie sehr vielfältig ist. Die sogenannte Outsider-Art-Kunst ist Kunst von Laien, Autodidakten, Menschen mit psychischen Erkrankungen und Menschen mit Behinderung. Diese Menschen erschaffen ihre Werke aus sich heraus, mit dem dringenden Wunsch dies zu tun, nicht „für ein Plätzchen im Museum“, wie Diewerge erklärte. Daraus entstehen Verbildlichungen von Gefühlen und Erlebnissen.

v.l.n.r.: Olaf Mehl, Kurator von Haus 5, Maria Elisabeth Busch, 2. Vorsitzende des Vorstandes der Eckhard Busch Stiftung, Bettina Busch, Vorstandsvorsitzende der Eckhard Busch Stiftung, Frank Menzel, Vorstandsvorsitzender der LVR-Klinik Düren. Foto: Silke Freyaldenhoven

Sie lud dazu ein, mit offenem Auge und Herzen die Ausstellung zu betrachten, was die Anwesenden gerne taten. Mit großer Aufmerksamkeit entdeckten sie die Werke und kamen ins Gespräch über das Dargestellte. Auch das ein Ziel der Eckhard Busch Stiftung, deren Vertreter mit Menschen ins Gespräch kommen möchten.

Ab sofort ist die Ausstellung bis zum 27. April immer donnerstags sowie sonntags von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Der Besuch ist kostenfrei.

Die LVR-Klinik Düren ist eine moderne Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin. Sie übernimmt die psychiatrische, psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung der Menschen im Kreis Düren sowie von Teilen der Bevölkerung in der Städteregion Aachen und dem Rhein-Erft-Kreis. Neben den stationären Angeboten gibt es teilstationäre und ambulante Behandlungsmöglichkeiten.

Veranstaltungen im Wald

Düren. Unter dem Motto „Natur und Gemeinschaft mit Freude erleben“ starten nach Karneval die Waldspielgruppen der Evangelischen Erwachsenenbildung. Restplätze sind für (Groß-)Eltern und Kinder vorhanden. Die Wildschweinbande Burgau und Picasso goes Burgau freuen sich auf neue Kinder im Burgauer Wald. Bei der Märchenstunde im Wald tauchen (Groß-)Eltern mit ihren Kindern in eine zauberhafte Welt ein. In Nideggen erkunden die Waldwichtel gemeinsam den Wald. Unter www.bildung-bewegt-düren.de kann man sich direkt online informieren und anmelden. Das Sekretariat der Bildungsstätte ist darüber hinaus unter 02421/188170 und per E-Mail an bildung@evangelische-gemeinde-dueren.de zu erreichen.

LEADER-Region Rheinisches Revier an Inde & Rur

Vortrag und Workshop zur Gemeinwohlökonomie

Motivierte Mitarbeiter - zukunftsfähige Unternehmen

Fachkräftemangel, Ressourcenknappheit und die unsichere wirtschaftliche Perspektive sind nur einige Stichworte, die Unternehmen zur Zeit beschäftigen.

Jeder Unternehmer möchte sein Unternehmen fit für neue Technologien und Märkte machen und natürlich die Ansprüche der Kunden erfüllen. Darüber hinaus trägt er seinen Teil zur Gesellschaft bei, indem er verantwortungsvoll und ökologisch wirtschaftet.

Fachkräfte lassen sich nicht mehr nur mit guter Bezahlung anlocken, auch die Unternehmenskultur muss stimmen. Die Sinnhaftigkeit der Arbeit bestimmt die Motivation.

Neue Werte für die Wirtschaft

Jedes Unternehmen muss sich heute hohen Ansprüchen stellen. Marktwirtschaft, Klimaschutz und Gemeinwohl, geht das zusammen? Unbedingt!

Wir möchten Ihnen ein Werkzeug vorstellen, die Gemeinwohl-Bilanz, die eine systemische Perspektive auf die Wirtschaft ermöglicht. Erfahren Sie, wie Sie sie in Ihrem Unternehmen, in Ihrer Gemeinde oder Ihrer Organisation anwenden können und welchen Nutzen sie hat.

Vortrag und Workshop am 21. März

Um 17 Uhr in der Aula des TZJ, Karl-Heinz-Beckurts-Straße 13, 52428 Jülich

Unternehmen können ihre gelebten Werte und nachhaltigen Leistungen sichtbar machen. In einer übersichtlichen Struktur können sie in der Gemeinwohl-Bilanz gemessen und dargestellt werden.

Sie gibt dem Unternehmen ein aussagekräftiges Profil, größere Sichtbarkeit und schafft Vertrauen bei Kunden und Partnern.

Nach innen ermöglicht die Gemeinwohl-Bilanz dem Unternehmen einen 360° -Nachhaltigkeitskompass, sie setzt Innovationsimpulse und ordnet das Beziehungsmanagement.

Der Beitrag des Unternehmens zum Gemeinwohl wird bewertet und sichtbar. Die Gemeinwohl-Ökonomie als Bewegung setzt sich dafür ein, dass Gesetzgeber den Beitrag von Unternehmen zum Gemeinwohl belohnen.

Ökologisches Engagement, langlebige und nachhaltige Produkte setzen sich durch, die Wertschöpfung bleibt in der Region.

Unternehmen und die ganze Region entwickeln sich robust, die Lebensqualität in der Region bleibt erhalten. Das sind nicht nur die Ziele von Bürgern, Politik und Wirtschaft, sondern auch die Ziele der Gemeinwohl-ökonomie.

Unser Referent ist Dr. Gregor Waltersdorfer. Er ist seit zwölf Jahren ehrenamtlich und seit vier Jahren beruflich in der Bewegung aktiv.

Nach der Gründung von zwei lokalen Gruppen in Graz und Luxemburg, begleitete er bisher zwei Unternehmen (mit 330 und 17 Mitarbeitern) und zwei Gemeinden (mit 15 und 800 MA) zur Gemeinwohl-Zertifizierung. Durch seine Ausbildung als Wirtschaftsingenieur (Maschinenbau an der TU Graz) mit Doktorat in Design-Prozessen (an der Uni Luxemburg) und seine Erfahrung als Energieberater und Moderator bringt Gregor Waltersdorfer einen breiten Erfahrungsschatz zum Workshop mit. Im Vortrag wird das Instrument der Gemeinwohl-Bilanz mit praktischen Beispielen vorgestellt.

Anschließend werden in Gruppen erste Standortbestimmungen der Anwesenden in ihren Zusammenhängen vorgenommen.

Ausklang und Vernetzung am Buffet beenden den Abend.

Um Anmeldung wird gebeten unter www.inde-rur.de

Polyneuropathie - Betroffene zum Austausch gesucht

Polyneuropathie ist eine Erkrankung des Nervensystems, welche sich unter anderem durch Empfindungsstörungen, Bewegungsstörungen und starken Schmerzen äußert.

Betroffene, die den Austausch mit anderen suchen, haben nun die Möglichkeit am Aufbau einer Selbsthilfegruppe mitzuwirken.

Bevor die Erkrankung diagnostiziert wird durchlaufen Betroffene oft einen längeren Weg, die Ursachen sind vielfältig. In der geplanten Selbsthilfegruppe haben Betroffene die Möglichkeit sich im Austausch gegenseitig zu stärken und Informationen aus eigener Erfahrung weiterzugeben.

Unterstützt wird die Gründung der Selbsthilfegruppe auf Initiative einer Betroffenen von der Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bei Interesse an der Gründung einer Gruppe können Sie sich in der Selbsthilfe-Kontaktstelle unter 02421 48 92 11 (Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr sowie Dienstag von 14 bis 17 Uhr) oder per E-Mail selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org melden.

Die Beratung ist anonym und kostenlos.

Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren

infoblatt ALDENHOVEN
Online lesen: infoblatt-aldenhoven.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/aldenhoven
Verteilgebiet: Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Neu Pattern, Niedermerz, Schleiden und Siersdorf
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
https://redaktion.rautenberg.media

unserort.de
ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked" werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe" für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen" können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

RAUTENBERG MEDIA
Wir freuen uns auf Sie!
ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Karate: Weiterer Erfolg für Viola Nachtigall

Die Dürenerin Viola Nachtigall startete am zweiten Februarwochenende bei der Karate-Landesmeisterschaft NRW der Masterclass in Bedburg-Hau! In ihrer Disziplin Kata, in der Techniken ohne direkten Zweikampf gezeigt werden, hatte die Athletin der Karate Akademie Düren e.V. gute Chancen auf den Titel.
133 Athleten aus 32 Vereinen meldeten sich zu diesem Turnier an, dass dieses Jahr extrem früh im Wettkampfkalender gelistet war. Dies war auch einer der Gründe, weshalb Viola Nachtigall mit ihrem Trainer der Karate Akademie Düren Klaus Schomann die Weihnachtspause extrem gering gehalten haben und sehr früh wieder ins Wettkampftraining eingestiegen sind!
Und das sollte sich bei der Landesmeisterschaft auszahlen. In einem hochkarätigen Teilnehmerfeld sicherte sich Viola Nachtigall souverän die Bronzemedaille, nachdem sie zuvor denkbar knapp den Einzug in das Finale verpasst hatte.
Bei einer Kata muss eine festgelegte Abfolge von Techniken demonstriert werden, die einem Kampf gegen imaginäre Gegner darstellt. Dabei kommt es auf Rhythmus, Krafteinsatz, Sauberkeit der Techniken, aber auch auf den Ausdruck an. Dies alles konnte Viola Nachtigall gepaart mit einer verbesserten Athletik an diesem Wettkampftag zeigen. Alles in allem wieder ein großer Erfolg für die sympathische Kämpferin der Karate Akademie Düren und dem Trainerteam Klaus Schomann und Robert Rasemann. Für die Karate Akademie geht es jetzt Schlag auf Schlag weiter: eine Woche später startet man beim Samonte-cup in Duisburg und eine Woche darauf bei der Bezirksmeisterschaft der Jugendlichen. Hier hofft man weitere Erfolge zu erzielen!

Viola Nachtigall mit der Bronzemedaille

Kreis Düren sucht Jugendschöffen

Für die Amtsgerichte Düren und Jülich

Der Kreis Düren sucht Jugendschöffinnen und Jugendschöffen, die von 2024 bis 2028 bei den Amtsgerichten Düren oder Jülich tätig sein möchten. Als ehrenamtliche Richter wirken Schöffen bei Verhandlungen mit und sie sind bei der Urteilsfindung beteiligt. Jugendschöffen sind speziell bei Verhandlungen gegen Jugendliche involviert. Gesucht werden Personen, die zum Stichtag am 1. Januar 2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sind und sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe widmen möchten.
Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jugendschöffen können sich für das Amt bewerben oder sie werden vorgeschlagen. Eine Bewerbung ist bis zum 30. April möglich. Gesucht werden Personen, die die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und ihren Wohnsitz in einer der Kommunen des jeweiligen Amtsgerichtsbezirks haben.
Zum Amtsgerichtsbezirk Düren gehören die Städte und Gemeinden Heimbach, Hürtgenwald, Nideggen, Kreuzau, Langerwehe, Merzenich, Nörvenich und Vettweiß. Zum Amtsgerichtsbezirk Jülich gehören die Städte und Gemeinden Aldenhoven, Jülich, Inden, Linnich, Niederzier und Titz.
Bewerberinnen und Bewerber müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und über ausreichende Kenntnisse in der deutschen Sprache verfügen.
Der Kreis Düren sucht 100 Engagierte, die den Amtsgerichten vorgeschlagen werden. Es werden doppelt so viele Personen vorgeschlagen, wie benötigt werden. Der Wahlausschuss der Amtsgerichte wählt dann im Anschluss die neuen Jugendschöffen für die nächste Amtszeit.
Interessenten für das Jugendschöffen-Amt können sich schriftlich bis zum 30. April bei der Kreisverwaltung Düren, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Bismarckstraße 16, 523521 Düren - bewerben. Bewerbungen können auch direkt online auf der Internetseite des Kreises Düren, unter www.kreis-dueren.de/jugendschoeffen, ausgefüllt werden. Bewerbungsformulare und weitergehende Informationen gibt es außerdem online unter www.schoeffenwahl.de.
Bei Fragen hilft Doris Peitz vom Amt für Kinder, Jugend und Familie unter 02421/221051500 oder d.peitz@kreis-dueren.de gerne weiter.

Wespenseminar

Biologische Station Düren

Die Biologische Station Düren e.V. bietet im Rahmen des LEADER-Projektes Dorf aktiv am Samstag, 25. März, von 9 bis 17 Uhr, ein Wespenseminar im Bürgewaldzentrum, Ellener Allee 1, Morschenich Neu an. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter henrike.koerber@biostation-dueren.de ist erforderlich.
Der versierte Wespenexperte und langjährige Feuerwehrmann Peter Tauchert, Initiator der „Aktion Wespenschutz", wird Sie in die filigrane Welt der Wespen und ihrer Bauwerke einführen. Er stellt ausführlich die Lebensweise einzelner Arten vor und wird Ihnen den friedlichen Umgang mit den Tieren näherbringen. Dabei schöpft er aus seinem jahrzehntelangen Erfahrungsschatz bei Beratungsgesprächen, Nestsicherungs- und Umsiedlungsmaßnahmen in seiner beruflichen Praxis. Beeindruckende Bilder sind gepaart mit praktischen Tipps und Tricks, die im Seminarraum vorgestellt und erprobt werden können. Das Seminar ist eine Fortbildung zum zertifizierten Wespenberater.

Neugründung einer Selbsthilfegruppe

Für Eltern drogenabhängiger Kinder

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren unterstützt aktuell die Initiative einer Angehörigen zur Gründung einer Selbsthilfegruppe für Eltern drogenabhängiger Kinder. Eltern, die den Austausch mit anderen Angehörigen suchen, haben im Rahmen der selbstorganisierten Gruppentreffen die Möglichkeit sich über die eigenen Erfahrungen, Erlebtes und Emotionen auszutauschen, hilfreiche Informationen zu teilen und sich in der Gruppe mit Gleichgesinnten verstanden zu fühlen.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Nähere Informationen bei Interesse an der Gruppe erhalten Sie in der Selbsthilfe-Kontaktstelle unter 02421 48 92 11 (Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie Dienstag von 14 bis 17 Uhr) oder per E-Mail selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org.
Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren

Sicher durchs Getümmel in der Stadt kommen

Assistenzsysteme können Autofahrer unterstützen und viele Unfälle verhindern

Mehr Sicherheit dank Technik: Der Gesetzgeber schreibt für Neufahrzeuge Ausstattungen wie einen Notbremsassistenten vor. Foto: djd/Bosch

Am Steuer eines Autos können schon kleine Ablenkungen schwerwiegende Folgen haben. Wer mit den Gedanken ganz woanders ist oder kurz aufs Display des Navigationsgeräts schaut, bemerkt womöglich eine Gefahrensituation zu spät. Gerade im Getümmel des Stadtverkehrs ist jederzeit Konzentration gefragt. Dabei kann Technik die Person am Steuer unterstützen und gleichzeitig schwächere Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer oder Fußgänger besser schützen. Elektronische Assistenzsysteme behalten auch in komplexen Situationen stets den Überblick und reagieren schneller als der Mensch - zum Beispiel bei einer Notbremsung

Gefahren erkennen und Unfälle verhindern

Mithilfe der Fahrerassistenzsysteme soll die Zahl schwerwiegender Kollisionen in den kommenden Jahren weiter zurückgehen. Nach Ergebnissen der Bosch Corporate Research, die auf der GIDAS Datenbank beruhen, könnten sich etwa 43 Prozent der Unfälle zwischen Autos und Radfahrern vermeiden lassen, wenn jeder Pkw mit der automatischen Notbremsung auf Radfahrer ausgestattet wäre. Der Gesetzgeber hat die Vorteile erkannt. Deshalb gehört bereits seit Juli 2022 in der EU die automatische Notbremsung auf andere Pkw zur Pflichtausstattung von Neufahrzeugen. Ab 2024 sind auch Systeme vorgeschrieben, die auf Radfahrer und Fußgänger reagieren. Weitere Lösungen wie das automatische Spurhalten oder Assistenten, die über die erlaubte Höchstgeschwindigkeit informieren und beim Überschreiten warnen, sind ebenfalls nach der EU-Gesetzgebung in diesem Jahr verpflichtend. Schon für heutige Fahrzeuge werden diese Systeme vielfach als Serienausstattung angeboten oder sind als Extra erhältlich.

Stets das Fahrzeugumfeld im Blick

Um die verbesserte Sicherheit im Straßenverkehr zu ermöglichen, arbeiten im Hintergrund komplexe Systeme. Verschiedene Umfeldsensoren sind in der Lage, kreuzende Fahrradfahrer sowie deren Abstand zum Fahrzeug, Geschwindigkeit und Fahrtrichtung zu erkennen. Droht eine Kollision, bremst das System das Auto automatisch ab, bis es zum Stillstand kommt. In modernen Fahrzeugen sind dazu verschiedene Komponenten wie Radarsensoren, Videokameras und Ultraschallsensoren von Bosch verbaut. Die Technik macht den Straßenverkehr nicht nur sicherer, sondern entlastet zugleich den Menschen am Steuer. Ein weiteres Beispiel dafür ist die Ausstiegswarnung: Das System erkennt mit Eck-Radarsensoren im hinteren Teil des Fahrzeugs, wenn sich andere Verkehrsteilnehmer nähern. Optische und akustische Signale warnen in diesem Fall Fahrer und Mitfahrer davor, die Tür zu öffnen. Auf diese Weise lassen sich Unfallrisiken minimieren, Verletzungen bei Radfahrern vermeiden und Schäden am Fahrzeug vermindern. (djd)

Elektronische Notbremsassistenten reagieren schneller als der Mensch und können so manchen Unfall verhindern. Foto: djd/Robert Bosch/Getty Images/Adam Gault

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos

Service
Economy Service

Autohaus
Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

peugeot.de

PEUGEOT KOMPLETTPREIS-ANGEBOTE

ALLZEIT SICHER UNTERWEGS

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

PEUGEOT ORIGINAL GEPRÜFTE QUALITÄT TEILE UND ZUBEHÖR

PEUGEOT WARTUNG
Mit allen vorgeschriebenen Kontrollen
und PEUGEOT Langzeitmobilität.
ab 79 €*

* Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. Über das entsprechende Komplettpreis- Angebot für Ihren PEUGEOT informieren wir Sie gerne.

IHR PEUGEOT SERVICE
MIT UNS KOMMEN SIE EINFACH WEITER!

Autohaus Müllejans GmbH
52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17 ·
Tel.: 02474/93010
www.peugeot-muellejans.de

Energiesparfaktor Wohnraumlüftung

Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung können Heizkosten erheblich reduzieren

Ein durchschnittlicher Haushalt muss in diesem Jahr mit erheblichen Mehrkosten fürs Heizen rechnen. Preistreiber sind unter anderem eine weltweit hohe Nachfrage nach Energie, gestiegene Großhandelspreise sowie die Einführung des CO_2-Preises auf Erdgas und Heizöl.

Automatischer Luftaustausch

Gegensteuern und sparen kann, wer auf erneuerbare Energien und eine energieeffiziente Haustechnik umsteigt. Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung beispielsweise regeln automatisch den notwendigen Luftaustausch und wärmen die Frischluft vor. So muss bei kühlen Außentemperaturen deutlich weniger geheizt werden, wodurch sich die Heizkosten geräte- und gebäudeabhängig um etwa 30 Prozent reduzieren lassen. Unter www.wohnungs-lueftung.de gibt die Initiative „Gute Luft" mehr Informationen zur modernen Technik und den Fördermöglichkeiten. Lüftungssysteme regeln automatisch den notwendigen Luftaustausch, ohne dass die Fenster geöffnet werden müssen. Dadurch wird verhindert, dass die Räume im Winter durch manuelle Fensterlüftung schnell auskühlen und langsam und teuer wieder aufgeheizt werden müssen.

Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung dagegen geben beim Abführen der verbrauchten, warmen Raumluft die Wärme an einen Zwischenspeicher, den Wärmetauscher, ab. Strömt anschließend kalte Frischluft in den Wohnraum, nimmt sie die gespeicherte Wärme wieder auf und wird so effektiv vorgewärmt.

Dank moderner Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung fühlt sich die Familie bei gutem Raumklima wohl - und schont zusätzlich ihren Geldbeutel. Foto: djd/BDH/Initiative Gute Luft/goodluz/Adobe Stock

Energiesparende Technik

Auf diese Weise können Lüftungssysteme bis zu 90 Prozent der Wärme aus der Abluft zurückgewinnen. Es muss deutlich weniger geheizt werden, gleichzeitig wird der Wärmekomfort erhöht. Zusätzlich arbeitet eine moderne Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung äußerst stromsparend. Die Wohnungslüftung sorgt zudem für eine bessere Effizienz-Bewertung des Gebäudes und hebt den Wiederverkaufswert. Gerade in Neubauten oder bei der energetischen Sanierung, wenn die Gebäudehülle fast luftdicht ist, spielt die Lüftungstechnik ihre Vorteile aus. (djd)

Mit energieeffizienter Haustechnik wie einer modernen Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung lassen sich wertvolle Heizkosten einsparen. Foto: djd/BDH/Initiative Gute Luft/Pexels/Cottonbro

Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!
Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!
graafen
seit 1905
Am Johannesb sch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

GEORG ruland
Ihr Partner für
Sanitär & Heizung
• Heizungsbau • Öl- & Gasfeuerungen
• Sanitärinstallationen
Markfestestr. 39 • 52457 Aldenhoven
Telefon 0 24 64-9 90 80 • Telefax 0 24 64-99 08 22

Was tun, wenn ein neuer Schrank her soll?

Hierauf sollten Endverbraucher beim Möbelkauf achten

Mit Stauraum allein ist es bei Schränken nicht getan, denn sie sollen dauerhaft schön und sicher sein. Foto: DGM/GWINNER

Möbelqualität besitzt verschiedene Merkmale. Bei Schränken können einheitliche Fugen und Abstände zwischen Korpus und Schubladen Anzeichen für Qualität sein. Ebenso wie Regalböden, die sich trotz einer Beanspruchung durch Bücher, Kleidung oder andere Alltagsgegenstände nicht durchbiegen. Laut der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) besitzen diese Indizien für vermeintlich stabile und sichere Schränke und Regale nur bedingt Aussagekraft vor dem Möbelkauf.

„Die sicherste Methode, einen qualitativ hochwertigen Schrank zu erkennen, ist die Suche nach dem ‚Goldenen M'. Wenn ein Schrank, ein Regal oder ein anderes Möbelstück einen Aufkleber oder Anhänger mit dem RAL Gütezeichen aufweist, ist es nachweislich für ein langes und sicheres Möbelleben gewappnet", sagt DGM-Geschäftsführer Jochen Winning. Bei verschiedenen Prüfverfahren werden Möbelanwärter auf das „Goldene M" einem Stresstest ausgesetzt, der ihnen alles abverlangt - von Kontrollen der Standfestigkeit und Statik, über Belastungschecks, welche die jahrelange Beanspruchung simulieren, bis hin zu chemischen Tests und Schadstoffprüfungen. „Sind alle Prüfergebnisse einwandfrei - und auch nur dann - folgt die Auszeichnung von Schränken, Regalen & Co. mit dem RAL Gütezeichen", so Winning.

Weil Schränke und Regale in allen Bereichen der Wohnung anzutreffen sind, gelten für sie weitere Qualitätsanforderungen je nach Anwendungsbereich. Während etwa Schränke für das Bad starke Schwankungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit problemlos aushalten müssen, kann bei Schränken für das Kinderzimmer eine zusätzliche Wandbefestigung empfehlenswert sein, damit sie beim Erklimmen durch den Nachwuchs nicht umkippen. Abgerundete Möbelecken sind ebenfalls vor allem im Kinderzimmer von Bedeutung.

„Der Endverbraucher sollte beim Möbelkauf darauf achten, dass der ausgewählte Schrank auch wirklich für seinen angedachten Einsatzort geeignet ist, beziehungsweise dort zum Einsatz kommt, wo der Hersteller ihn vorgesehen hat", merkt Winning an. Ansonsten könne sich nicht nur die Lebensdauer eines Schrankes verkürzen, sondern auch eine erhöhte Verletzungsgefahr beispielsweise im Kinderzimmer entstehen. Des Weiteren tragen eine angemessene Reinigung und Pflege zur dauerhaft zufriedenstellenden Erscheinung und Nutzung von Möbeln bei.

Bei der Auswahl und Gestaltung qualitätsgeprüfter Schränke und Regale gibt es heute (fast) nichts, das es nicht gibt. Neben bewährten Möbeln für alle Wohnbereiche aus Massivholz, Holzwerkstoffen oder anderen Materialien sowie mit furnierter oder folierter Oberfläche sind auch Materialkombinationen und innovative Lösungen beispielsweise mit Anti-Fingerprint-Beschichtung möglich. Reichlich oder ganz gezielt Stauraum bieten Fächer und Sortiersysteme hinter Türen oder in Schubkästen. Klassiker wie das Schrankbett zum Ausklappen oder ein praktischer Heimarbeitsplatz im Schrank sind weitere pfiffige sowie platzsparende Einrichtungsideen. „Und wer eine maßangefertigte Stauraumlösung beispielsweise für eine Dachschräge oder für unter der Treppe benötigt, findet ebenfalls qualitätsgeprüfte Anbieter mit dem ‚Goldenen M', die jeden individuellen Wunsch in die Tat umsetzen", sagt der DGM-Geschäftsführer. DGM/FT

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 24. März 2023
Annahmeschluss ist am:
17.03.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

ALDENHOVEN INFO

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Aldenhoven
Bürgermeister Ralf Claßen
Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13
52457 Aldenhoven
· Politik
CPD Udo Wassenhoven
FWG Aldenhoven Kirsten Raab

Kostenlose Haushaltsverteilung in Aldenhoven. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Aldenhoven. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialen
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER
Andreas Gretscher
Mobil 02427 90 24 50
a.gretscher@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

www.rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
aldenhoven-infoblatt.de/e-paper
unserort.de/aldenhoven

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

Mehr unter: **rautenberg.media**

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Antiquitäten

Antikhandel & Restaurierungen
Martin Rohmund, An- + Verkauf von Möbeln bis 1930. Große Auswahl an Weichholzmöbel und anderen Holzarten, auch farbig gestaltet. Eichenweg 11, 52379 Langerwehe
0172/2121229
antik_rohmund@web.de

Rund ums Haus

Sonstiges

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Stellenmarkt

Reingungskraft
1 x wöchentl., ca 4-5 Stunden gesucht. „Kieswerk Wissersheim", Am Wissersheimer Fließ,
Tel.: 02233/377912

Verkäufe

Damen-, Herren-, und Kinderbekleidung
sowie Trödelsachen zu verkaufen.
Tel. 0151/61023410

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitäria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Privat sucht:
Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Modeschmuck etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0152/29684235

Privatdesignerin kauft Pelzer aller Art
sowie Porzellan, Modeschmuck etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 02205/9478473.

Dienstleistung

Service

Haushaltshilfe gesucht
in Aldenhoven. 1x Wö /3Std. (außer Sa+So) Tel. 024648296

Sammler

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Familien
RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*
Für alles was wirklich zählt!
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

Der Immobilienmarkt ist im Wandel.
Doch was bedeutet das für meine Immobilie?

Aktuell häufen sich die Nachrichten und die Prognosen zur aktuellen Wirtschaftslage und somit verbunden die Entwicklung des aktuellen Immobilienmarkts. Doch was genau bedeutet das für Ihre Immobilie?

Negative Auswirkung

Aktuelle Zinsentwicklung

Der Zinssatz für ein Immobiliendarlehen hat sich in den letzten sechs bis 9 Monate mehr als verdoppelt. Hat man bei einer guten Bonität noch Anfang 2022 bei einer 80% Beleihung der Immobilie und einer Zinsbindung von 10 Jahren einen Zinssatz von um 1% erhalten, so liegt der Zinssatz heute bei 3,5% - 4,5% je nach persönlicher Bonität.
Ein erhöhter Zinssatz bedeutet eine erhöhte (monatliche) Belastung und grenzt somit eine potentielle Zielgruppe ein.

Positive Auswirkungen

Aktuelle Zuwanderungsrate

Der aktuelle Fachkräftemangel in Deutschland beträgt laut Institut der deutschen Wirtschaft bei ca. 534.000 Stellen über alle Berufsgruppen hinweg. Dieser Mangel lässt sich Stand jetzt zu einem größeren Teil nur mit einer Zuwanderung aus dem Ausland regulieren, somit eine Vergrößerung des Immobilienbedarfs, ob Kauf oder Miete.

Eigenheimquote

In Deutschland haben wir eine Eigenheimquote von ca. 49,5% und sind somit im europaweiten Vergleich auf dem vorletzten Platz. Auch hier haben wir demnach eine große Lücke zu schließen.

Neubauquote

Das Bauen ist aktuell so teuer wie nie. Gestiegene Materialpreise gesellen sich zu gestiegenen Lohnpreisen wie etliche Bauverzögerungen durch Corona. Inzwischen werden bereits gekaufte bzw. reservierte Grundstücke zurückgegeben, weil solche Preisexplosionen für Bauherren /-damen unvorhersehbar waren und der Neubau des eigenen Heims für viele nicht mehr rentabel ist. Während beispielsweise der Wohnungsmangel laut Mieterbund bei ca. 700.000 Wohnungen für 2023 liegt, werden laut dem Zentralverband des deutschen Baugewerbes nur etwas 245.000 Wohnungen fertig gestellt. Dies führt zu einer erhöhten Nachfrage bei den Bestandsimmobilien, um die Nachfrage zumindest zum Teil zu befriedigen.

Doch was bedeutet das für meine Immobilie, soll ich lieber verkaufen oder behalten?

Wie Sie nun wissen wirken einige Parameter sowohl positiv als auch negativ auf den Wert Ihrer Immobilie aus. Prognostiziert von Experten wird der Zinssatz nicht von heute auf morgen sinken, vermutlich wird die Anpassung des Zinssatzes auf ein "erträgliches" Niveau (ca. 2,5% - 3,5%) einige Jahre dauern. Doch niemand kann mit einer Glaskugel die Zukunft vorhersagen. Es ist wichtig, jede Immobilie individuell zu betrachten und dann eine gemeinsame Entscheidung mit dem Immobilienmakler Ihres Vertrauens zu treffen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie zu Ihrer Immobilie beraten dürfen. Erreichen können Sie uns unter 0241 9278058 0.

Für eine kostenfreie und unverbindliche Einwertung und Beratung nutzen Sie gern den nachfolgenden Gutschein:

Ihr Immobilienmakler. Kompetent. Professionell. Ambitioniert.

Sie sind Eigentümer einer Immobilie und wünschen eine unverbindliche Marktpreisermittlung Ihrer Immobilie? Sprechen Sie uns noch heute an und erhalten Sie mit diesem GUTSCHEIN eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreisermittlung von unseren Profis!

Arici & Richters Immobilien GbR
Dennewartstrasse 25-27
52068 Aachen
0241 9278058 0
info@aur-immobilien.de
www.aur-immobilien.de

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 24. Februar
Kreuz Apotheke
Kirchstraße 35A, 52499 Baesweiler, 02401/4200

Samstag, 25. Februar
Nord Apotheke
Nordstraße 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Sonntag, 26. Februar
Blumenrather-Apotheke
Blumenrather Straße 48, 52477 Alsdorf (Mariadorf), 02404/61812

Montag, 27. Februar
Marien-Apotheke
Marienstraße 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Dienstag, 28. Februar
Martinus Apotheke
Frauenrather Straße 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Mittwoch, 1. März
Cornelius-Apotheke OHG
Jülicher Straße 115, 52477 Alsdorf (Hoengen), 02404/61920

Donnerstag, 2. März
Faust-Apotheke
Grabenstraße 83, 52249 Eschweiler, 02403/31333

Freitag, 3. März
Schlossplatz-Apotheke
Römerstraße 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Samstag, 4. März
Wald Apotheke Huppertz e.K.
Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K., Pumpe 60, 52249 Eschweiler, 02403/557830

Sonntag, 5. März
St. Martin-Apotheke
Hauptstraße 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Montag, 6. März
Apotheke im Kaufland Alsdorf
Bahnhofstraße 37, 52477 Alsdorf, 02404/9187424

Dienstag, 7. März
Klara Apotheke Huppertz e.K.
Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K., Dürener Straße 498a, 52249 Eschweiler (Weisweiler), 02403/6368

Mittwoch, 8. März
Rur Apotheke
Kleine Kölnstraße 16, 52428 Jülich, 0246151152

Donnerstag, 9. März
Rathaus-Apotheke
Indestraße 119, 52249 Eschweiler, 02403/29980

Freitag, 10. März
Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreisbahnstraße 35, 52428 Jülich (Koslar), 02461/58646

Samstag, 11. März
Abraxas-Apotheke
Eschweiler Straße 2b, 52477 Alsdorf (Mariadorf), 02404/9188500

Sonntag, 12. März
Anna-Apotheke
Bahnhofstraße 59, 52477 Alsdorf, 02404/90610

Montag, 13. März
St. Barbara-Apotheke
Hauptstraße 106, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/51455

Dienstag, 14. März
Herz-Apotheke
Carlsplatz 1, 52531 Übach-Palenberg, 02451/909490

Mittwoch, 15. März
Glückauf Apotheke OHG
Bahnhofstraße 10-12, 52477 Alsdorf (MItte), 02404/21354

Donnerstag, 16. März
Blumenrather-Apotheke
Blumenrather Straße 48, 52477 Alsdorf (Mariadorf), 02404/61812

Freitag, 17. März
Post-Apotheke
Kölnstraße 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Samstag, 18. März
Nord Apotheke
Nordstraße 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Sonntag, 19. März
Rur Apotheke
Kleine Kölnstraße 16, 52428 Jülich, 0246151152

Montag, 20. März
Marien-Apotheke
Marienstraße 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Dienstag, 21. März
Schlossplatz-Apotheke
Römerstraße 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Mittwoch, 22. März
Maxmo Apotheke Eschweiler e.K.
Auerbachstraße 10, 52249 Eschweiler, 02403/961078-0

Donnerstag, 23. März
Kreuz Apotheke
Kirchstraße 35A, 52499 Baesweiler, 02401/4200

Freitag, 24. März
Apotheke Bacciocco Jülich am Markt
Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Samstag, 25. März
Klara Apotheke Huppertz e.K.
Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K., Dürener Straße 498a, 52249 Eschweiler (Weisweiler), 02403/6368

Sonntag, 26. März
Barbara-Apotheke
Jülicher Straße 173, 52249 Eschweiler (Duerwiss), 02403/52132

Alle Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006

NOTDIENSTE 110 POLIZEI 112 FEUERWEHR

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst
01805 / 98 67 00

Krankenhäuser im Kreis Düren
St.-Augustinus-Krankenhaus Düren-Lendersdorf
02421 / 59 90
St.-Marien-Hospital Düren-Birkesdorf
02421 / 80 50
Krankenhaus Düren gem. GmbH
02421 / 300

Psychologischer Notdienst
Jülich
02461 / 52 655
Nebenstelle Aldenhoven
02464 / 58 58 198
Nebenstelle Linnich
02462 / 860

Technischer Notdienst
NGW-Entstördienst Erdgas- und Wasserversorgung, Betriebsstelle Linnich
02462 / 20 67 46
Störung an Strom-, Gas- oder Wasserleitungen der Regionetz GmbH
0800 / 39 80 110

Tierärztlicher Notdienst
Kreis Düren
02423 / 90 85 41
Tierschutzverein Jülich
02461 / 34 87 00

Anonyme Alkoholiker
0176 / 5008 7394

• Heimweg-Telefon
Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.
030 120 74 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Malteser Menüservice

Der Malteser Menüservice – garantiert leckere Gerichte, von Profis gekocht und freundlichen Maltesern gebracht. Aus frischen Zutaten, abwechslungsreich und gesund – auf Wunsch 7 Tage die Woche. Mal probieren? Einfach anrufen.

www.malteser-menueservice.de
Tel.: 02461/9735 16

Malteser
...weil Nähe zählt.

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*-innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
  08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
  800 123 99 00

HÖRWELT RUR

FÜR IHR BESSERES HÖREN UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!
Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

Hörwelt Rur Langerwehe
Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven
Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen
Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de

Gründe zur Hoffnung in diesem Jahr

Jahresrückblick 2022 und Ausblick 2023: Jehovas Zeugen in Aldenhoven schauen zuversichtlich in die Zukunft

Nach einem bewegten letzten Jahr sehen Jehovas Zeugen in Aldenhoven positiv ihren Aktivitäten im neuen Jahr entgegen. Ein Rück- und Ausblick in neun Punkten:

24. Februar 2022 - Krieg in der Ukraine: Von 130.000 Zeugen Jehovas in der Ukraine flohen etwa 27.000 in andere Länder. In Deutschland konnten Tausende - unterstützt von ihren Glaubensbrüdern - eine eigene Wohnung finden. Jehovas Zeugen, die sich als internationale Familie verstehen, bemühen sich, in einem Katastrophenfall sofort zu helfen, so auch in Aldenhoven. Diese Bemühungen gehen weiter. Kurz vor dem Winter organisierte die Glaubensgemeinschaft in Deutschland in einer Hilfsaktion beispielsweise über 35.000 warme Kleidungsstücke für besonders betroffene Gebiete in der Ukraine.

1. April 2022 - wieder Präsenz-Gottesdienste: Mit Ausbruch der Covid-19-Pandemie im März 2020 hielten Jehovas Zeugen ihre Zusammenkünfte zum Schutz der Gesundheit ausschließlich per Videokonferenz ab. Seit dem 1. April 2022 sind nun wieder Präsenz-Gottesdienste möglich. So konnte auch die jährliche Abendmahlsfeier kurz danach zum ersten Mal seit 2019 im Jahr 2022 wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden.

Kurz vor dem Winter organisierten Jehovas Zeugen in Deutschland in einer Hilfsaktion über 35 000 warme Kleidungsstücke für die Ukraine. Foto: JZ

24. Mai 2022 - Freude über Freiheit: Dennis Christensen kam nach über fünf Jahren Haft in Russland wieder frei. Der dänische Staatsbürger war im Mai 2017 aufgrund seiner Religionsausübung verhaftet worden. Seit dem Verbot von Jehovas Zeugen in Russland 2017 wurden knapp 350 Glaubensangehörige inhaftiert. Mit Stand Dezember 2022 befinden sich 111 Zeuginnen Jehovas und Zeugen Jehovas in Haft oder Untersuchungshaft, weil sie in Russland und auf der Krim friedlich ihren Glauben ausgeübt haben. JW.ORG berichtet detailliert.

1. September 2022 - Rückkehr an die Türen: Jehovas Zeugen sind davon überzeugt, dass die Bibel den Schlüssel zum Glücklichsein und gute Perspektiven für die Zukunft enthält. Deshalb bieten sie anderen an, Gottes Wort durch einen interaktiven Bibelkurs gratis kennenzulernen. Die 175.000 Zeugen Jehovas in Deutschland freuen sich, dass sie seit dem Herbst nach über zwei Jahren pandemiebedingter Auszeit (und vor allem Mut machen durch Briefe) wieder direkt mit ihren Nachbarn an den Türen sprechen können.

27. Dezember 2022 - Kampf ums historische Erbe: Seit über sieben Jahren bemühen sich Jehovas Zeugen um das Annemarie-Kusserow-Archiv - eine historische Sammlung von Fotos, Briefen und Dokumenten über die Lebens- und NS-Verfolgungsgeschichte der Familie Kusserow. Entgegen dem Willen von Annemarie Kusserow befindet es sich aktuell im Militärhistorischen Museum der Bundeswehr in Dresden. Die Religionsgemeinschaft leitete erneut rechtliche Schritte ein, damit Annemarie Kusserows letztem Willen entsprochen wird und das historische Erbe in das Eigentum der NS-Opfergruppe geht. Es besteht weiter die Hoffnung, dass dieser Kampf erfolgreich sein wird. Nähere Details dazu auf JW.ORG.

Auf diese Ereignisse freuen sich Jehovas Zeugen 2023

1. Highlight 2023 - ganztägige Gottesdienste: Nach längerer pandemiebedingter Umstellung auf virtuelle Tagungen finden nun wieder Live-Veranstaltungen in verschiedenen Hallen und Veranstaltungsstätten in der Region statt. Die beiden Tagungen haben die Themen „Jehovas vereinte Familie“ und „Freunde des Friedens“.

2. Highlight 2023 - besondere Vorträge: In einem Gottesdienst im Jahr wird bei Jehovas Zeugen in allen Gemeinden weltweit in einer Woche ein sogenannter Sondervortrag gehalten. In diesem Jahr ist dafür die Woche vom 27. März vorgesehen. Das Vortragsthema lautet: „Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen!“ Jehovas Zeugen möchten ihren Mitmenschen damit in Zeiten weltweiter Krisen weiterhin mit der Botschaft der Bibel Mut machen. Passend lautet das Thema eines weiteren besonderen Vortrags: „Wie können wir echte Freude finden?“

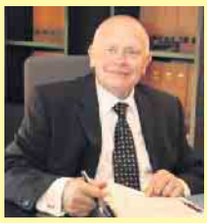
3. Highlight 2023 - das Abendmahl: Am Dienstag, 4. April, laden Jehovas Zeugen jeden ein, mit ihnen weltweit das Abendmahl des Herrn zu feiern. Für die christliche Glaubensgemeinschaft ist die Feier zum Gedenken an den Tod von Jesus Christus der wichtigste religiöse Feiertag des Jahres. Im letzten Jahr wurden beim Gedächtnismahl über 19 Millionen Anwesende gezählt.

4. Highlight 2023 - wieder große Kongresse: Ihre großen dreitägigen Treffen im Sommer, die jeweils unter einem bestimmten biblischen Motto stehen, haben für Jehovas Zeugen weltweit Feiertagscharakter. Aufgrund der Corona-Pandemie waren diese 2020, 2021 und 2022 reine Online-Kongresse. Letztes Jahr lautete das Motto „Strebt nach Frieden“. Dieses Jahr finden die großen Kongresse erstmals wieder in Präsenz statt. Das aktuelle Kongress-Motto ist aus dem Jakobus-Brief (Kapitel 5, Vers 8) entnommen: „Übt Geduld!“

Weitere Highlights sowie Informationen rund um Jehovas Zeugen und ihre Tätigkeiten findet man auf ihrer offiziellen Website JW.ORG.

Ihre Anwaltskanzlei in Aldenhoven

§ ANWALTSKANZLEI WANGERIN §



RA Günter Wangerin

RA Philipp Wangerin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht - Arbeitsrecht - Verkehrsrecht - Strafrecht - Mietrecht - Vertragsrecht

Dietrich-Mülfahrt-Straße 12 · 52457 Aldenhoven
Tel. 02464-5535 · Fax 02464-2668 · Notruf 24 Std.: 0174 - 327 29 21
E-Mail: info@anwaltskanzlei-wangerin.de
www.anwaltskanzlei-wangerin.de